

Ein siegreicher Weg mit dem Heiligen Geist – Teil 15

Auszüge aus dem Buch „Living Water“ von Chuck Smith

Der Heilige Geist betet für uns

Römer Kapitel 8, Verse 26-27

26Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. 27Der aber die Herzen erforscht, weiß, was das Trachten des Geistes ist; denn Er tritt so für die Heiligen ein, wie es Gott entspricht.

Hier eröffnet uns Paulus ein anderes Gebiet, auf dem der Heilige Geist für uns ein wunderbarer Helfer ist.

Gleichermaßen steht uns der Heilige Geist in unserer Schwäche bei. Weil wir nicht wissen, wie wir angemessen beten sollen, spricht der Heilige Geist für uns mit unaussprechlichem Seufzen, so wie wir uns gar nicht zu äußern vermögen. Jesus Christus, der in unsere Herzen schaut, weiß die Art und Weise, wie der Geist durch unsere Gebete für uns eintritt, richtig einzuschätzen, denn der Heilige Geist tritt für die Heiligen ein, was dem Willen des himmlischen Vaters entspricht.

Die Schwäche, die Paulus hier erwähnt, besteht darin, dass wir den Willen Gottes nicht gut genug kennen. Deshalb wissen wir nicht genau, wie und für was wir beten sollen. Wenn wir mit einer bestimmten Situation konfrontiert werden, mögen wir sie vielleicht nach unserem Ermessen beurteilen und

dementsprechend beten, aber das kann mitunter vollkommen im Gegensatz zu dem stehen, was Gott will.

Stell Dir vor, Du kennst eine Person, die leichtsinnig mit ihren Finanzen umgeht und dadurch ernstlich in Schwierigkeiten gerät. Obwohl sie kein Geld hat, hat sie lange Auslandstelefongespräche geführt und eine Rechnung mit 127 Dollar bekommen, die sie nicht begleichen kann. Man droht ihr deswegen, das Telefon abzustellen. Sie fragt sich: „Wie soll ich das bezahlen?“ Wie soll man nun für diese Person beten, etwa in der Form: „HERR, bitte lass ihr dieses Geld zukommen, damit sie ihre Rechnung begleichen kann“? Aber was ist, wenn Gott dieser Person eine Lehre erteilen wollte, dass sie besser und vernünftig mit ihrem Geld umgeht? Wenn Du betest, dass diese Person ihre Rechnung bezahlen kann, dann bist Du vielleicht zu kurzfristig, weil Gott dieser Person eine Lektion erteilen will.

Es ist gefährlich, auf unsere Vorstellungen zu beharren, wenn wir zu Gott beten und von Ihm zu fordern, dass Er bestimmte Dinge bewirken möge. Es gibt törichte Menschen, die sagen: „Gott, wenn du dieses Gebet nicht erhörst, dann kann ich dir nicht vertrauen. Wenn dies der Fall sein sollte, werde ich dir nicht dienen und kann nicht mehr an dich glauben. Wenn du jetzt nicht das tust, was ich will und mir meinen Wunsch nicht erfüllst, bin ich fertig mit dir. Dann werde ich nicht mehr zu dir stehen.“ Wie lächerlich und wie absolut grotesk ist das denn?

Gott sagt:

Jesaja Kapitel 55, Verse 8-9

8“Denn Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht Meine Wege“, spricht der HERR; 9sondern so hoch der Himmel über

der Erde ist, so viel höher sind Meine Wege als eure Wege und Meine Gedanken als eure Gedanken.“

Ich musste im Laufe der Jahre feststellen, dass viele meiner Gebete völlig dem Willen Gottes entgegenstanden. Ich beharrte darauf, dass Gott bestimmte Dinge bewirken sollte; aber in Seiner Liebe und Güte, die Er für mich hat, tat Er es NICHT. Heute bin ich genauso dankbar für die Gebete, die Er nicht erhört hat wie für die, aufgrund derer Er reagiert hat.

Können wir Gott umstimmen?

Es ist wichtig, sich bewusst zu machen, dass der Zweck des Gebetes NICHT ist, Gott umzustimmen oder Ihn von unseren Wegen zu überzeugen. Viele Menschen denken fälschlicherweise, dass ihre Gebete einen Sinneswandel bei Gott erzeugen könnten. Aber dabei geht es beim Beten überhaupt nicht. Kein Mensch würde es wirklich wollen, wenn Gott Seine Gesinnung änderte.

Jeremia Kapitel 29, Vers 11

„Denn ICH weiß, was für Gedanken ICH über euch habe“, spricht der HERR, „Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Gottes Pläne mit uns sind unendlich viel besser, als alles, was wir jemals ersinnen könnten. Wenn Du also denkst, dass Du Gottes Pläne verbessern könntest, wäre das völliger Unsinn; denn das Gebet dient nicht dazu, Gott von Seinen Zielen abzubringen.

Ich bin davon überzeugt, dass alles Gute und Richtige, für das Du jemals gebetet hast, Gott dazu veranlasst hat, es zu bewirken, noch ehe Du mit

dem Kopf nicken konntest.

Matthäus Kapitel 6, Verse 31-32

31“Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: 'Was werden wir essen?' oder: 'Was werden wir trinken?' oder: 'Womit werden wir uns kleiden?' 32Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles benötigt.“

Das Gebet öffnet die Tür unseres Willens, wobei wir Gott erlauben, dass in unserem Leben zu bewirken, was zu unserem Besten dient.

Der Gebetskreislauf

Das Gebet durchläuft einen Kreis. Es beginnt im Herzen Gottes, wo Er Seine Ziele und Wünsche erzeugt. Dann gibt Er diese Wünsche in unser Herz.

Philipper Kapitel 2, Verse 12-13

12Darum, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit, verwirklicht eure Rettung mit Furcht und Zittern; 13denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach Seinem Wohlgefallen.

Psalm 37, Vers 4

Und habe deine Lust am HERRN, so wird Er dir geben, was dein Herz begehrt!

Gott legt Seine Wünsche in unsere Herzen, und wir sprechen sie Ihm

gegenüber im Gebet aus. Es beginnt bei Gott, bewegt sich nach unten, berührt unser Herz und kehrt zu Ihm zurück. So ist der Kreis geschlossen. Und die Tür ist jetzt offen. Dadurch hat Gott die Möglichkeit, Dinge mit Dir und für Dich zu tun, die Er mit Dir vorhat.

2.Chronik Kapitel 16, Vers 9A

Denn die Augen des HERRN durchstreifen die ganze Erde, um sich mächtig zu erweisen an denen, deren Herz UNGETEILT auf Ihn gerichtet ist.

Gott hält Ausschau nach Menschen, dessen Herzen mit Seinem im Einklang sind. Das ist alles, was Er will. ER sucht nach Instrumenten, durch die Er Sein Werk vollbringen kann und durch die Er Seine Mittel für eine hilfsbedürftige Welt ausgießen kann.

Das Schlüssel-Element besteht darin, herauszufinden, was Gott will. Deshalb müssen wir unser Herz immer mehr in Einklang mit dem Herzen Gottes bringen.

1.Johannes Kapitel 5, Verse 14-15

14Und das ist die Freimütigkeit, die wir Ihm gegenüber haben, dass Er uns hört, wenn wir Seinem Willen gemäß um etwas bitten.

Wenn unsere Gebete dem Willen Gottes entsprechen, können wir darauf vertrauen, dass Er sie erhört, weil wir die Tür zu Ihm aufgemacht haben, wodurch wir tun, was Er sich wünscht. Es geht also darum, Ihn um Dinge zu bitten, die Seinem Willen entsprechen und darum, dass wir synchron gehen mit dem Heiligen Geist, der ihn uns wissen lässt.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)